

**Die Gesellschaftsrechtliche Vereinigung Österreichs (GVÖ)** wurde 2010 gegründet, um im Dialog mit Vertretern der Rechtsprechung und der Rechtspraxis die wissenschaftliche Durchdringung des Gesellschaftsrechts zu fördern.

Die Jahrestagung 2019 findet dank der freundlichen Unterstützung der Johannes Kepler Universität Linz, des Verlages MANZ und der fördernden Mitglieder der Vereinigung statt.

**Fördernde Mitglieder:**

BINDER GRÖSSWANG Rechtsanwälte GmbH  
bpv Hügel Rechtsanwälte OG  
CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati  
CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH  
DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwälte GmbH  
DORDA Rechtsanwälte GmbH  
Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH  
Frotz Riedl Rechtsanwälte  
Kunz Wallentin Rechtsanwälte GmbH  
LeitnerLaw Rechtsanwälte  
LeitnerLeitner GmbH Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
Schima Mayer Starlinger Rechtsanwälte GmbH  
Österreichische Notariatskammer  
Saxinger Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH  
Schönherr Rechtsanwälte GmbH  
WOLF THEISS Rechtsanwälte / Attorneys-at-Law

Jahrestagung 2019

Gesellschaftsrecht  
und IPR

Einladung  
15. März 2019  
09.30 Uhr

Festsaal der Universität Linz  
Altenberger Straße 69  
4040 Linz

## GVÖ goes international ...

Sachverhalte mit internationalem Bezug sind nicht nur für Studierende ein anspruchsvolles Thema. Die Frage nach der Anknüpfung und vor allem der Reichweite des Gesellschaftsstatuts und seiner Abgrenzung zu anderen Kollisionsnormen stellt sich für jede grenzüberschreitend tätige Gesellschaft. Dazu kommen Formfragen aus praktischer Sicht und die Überlegung, ob eine „Flucht in das ausländische Recht“ durch entsprechende Rechtswahl, Gerichtsstandvereinbarungen und Schiedsklauseln – so sie überhaupt zulässig sind – zielführend oder doch eher mit neuen Fallstricken verbunden ist, wenn etwa die Übertragung von Anteilen an einer österreichischen Gesellschaft im Ausland oder eine Akquisition über die Grenze vorgenommen werden soll. Auch die europäische Rechtsentwicklung ist seit der ersten Welle der EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit nicht stehengeblieben. Mit der Rechtssache „Polbud“ hat der EuGH neue Möglichkeiten eröffnet. Die jüngsten Vorschläge der Europäischen Kommission leisten einen weiteren Beitrag zur Mobilität von Gesellschaften. Welche Konsequenzen hingegen eine Verlegung des COMI in das Ausland nach sich zieht, kann immer noch nicht zweifelsfrei beantwortet werden. Der „Brexit“ wird neue Fragen aufwerfen.

Die Jahrestagung der GVÖ möchte all diesen Fragen nachspüren und hofft auf einen spannenden Austausch zwischen Vertretern der Wissenschaft, der Rechtsprechung und der Rechtspraxis.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Verbindliche Anmeldung unter [untrecht@jku.at](mailto:untrecht@jku.at) ist bis 1. März 2019 jedoch erforderlich.

## PROGRAMM

- 9.30 Uhr **Registrierung**
- 9.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Univ.-Prof. Dr. Meinhard Lukas  
Rektor der Johannes Kepler Universität Linz  
Univ.-Prof. Dr. Eveline Artmann  
Präsidentin der GVÖ
- 10.00 Uhr **Die Reichweite des Gesellschaftsstatutes und seine insolvenznahen Grenzen**  
Univ.-Prof. Dr. Friedrich Rüffler, LL.M.  
Universität Wien  
Univ.-Prof. Dr. Christian Koller  
Universität Wien
- 11.00 Uhr **Diskussion**
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.50 Uhr **Gerichtsstandsvereinbarungen und Schiedsklauseln**  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger  
Universität Linz
- 12.20 Uhr **Diskussion**
- 12.40 Uhr Mittagsbuffet
- 13.40 Uhr **Formfragen aus praktischer Sicht**  
Notar Dr. Roland Gintenreiter  
Linz
- 14.10 Uhr **Diskussion**
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr **Umstrukturierungen und Sitzverlegung über die Grenze – aktuelle Rechtslage**  
o. Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus  
Universität Linz
- 15.30 Uhr **Der Richtlinienvorschlag zu grenzüberschreitenden Umwandlungen (Sitzverlegungen), Verschmelzungen und Spaltungen**  
Hon.-Prof. Dr. Sonja Bydlinski, MBA  
BMVDRJ
- 16.00 Uhr **Diskussion**
- 16.30 Uhr **Schlussworte**  
Univ.-Prof. Dr. Eveline Artmann  
Universität Linz